

An alle Bildungsdirektionen

BM BWF - V/8 (Bilaterale internationale  
Angelegenheiten Bildung; Internationale  
Mobilitätsprogramme für Lehrende im schulischen  
Bereich; Holocaust-Education/Erinnerungspolitik –  
international)

Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Andrea Dorner  
Sachbearbeiterin

[andrea.dorner@bmbwf.gv.at](mailto:andrea.dorner@bmbwf.gv.at)  
+43 1 531 20-3626  
Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Antwortschreiben bitte unter Anführung der  
Geschäftszahl.

Geschäftszahl: 2023-0.624.345

## **Ausschreibung: Hospitationspraktikum in Frankreich und in Spanien im Schuljahr 2024/2025**

In Zusammenarbeit mit dem französischen Bildungsministerium und dem France Education International sowie dem spanischen Bildungsministerium besteht für österreichische Lehrer/innen des Sekundarbereichs im Schuljahr 2024/25 die Möglichkeit, im Rahmen von weltweit unterrichteten ein zweiwöchiges Hospitationspraktikum an einer Schule in **Frankreich** oder in **Spanien** zu absolvieren.

### **Wer kann sich bewerben?**

Die Mobilität richtet sich an

- Lehrer/innen mit Lehramtsprüfung für Höhere Schulen, insbesondere mit den Fächern Französisch/Spanisch
- Lehrer/innen mit anderen Unterrichtsgegenständen, die eine der beiden Sprachen in ihrem Fach als Arbeitssprache verwenden
- Lehrer/innen mit Hauptschullehramts- bzw. Sekundarstufe-Ausbildung, die eine der beiden Sprachen unterrichten

Eine Entsendung kommt prinzipiell nur bei einem aufrechten Dienstverhältnis zum Zeitpunkt der Mobilität (vorzugsweise bei Vorliegen eines unbefristeten Dienstverhältnisses zu einer Bildungsdirektion/BMBWF) in Betracht.

Voraussetzung ist eine sehr gute Sprachkompetenz in der jeweiligen Landessprache (Französisch/Spanisch). Je nach Bewerbungslage werden Lehrer/innen mit

nachgewiesenem Engagement am eigenen Schulstandort, Vorerfahrungen im Bereich Deutsch als Fremdsprache sowie mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung bevorzugt.

Darüber hinaus wird vorausgesetzt, im Folgejahr auch als Gastschule/Betreuungslehrer/in für eine Lehrperson aus Frankreich bzw. Spanien zur Verfügung zu stehen.

### **Was ist während des Hospitationspraktikums geplant?**

- Hospitationen / Job-Shading
- Halten eigener Unterrichtsstunden (auch im Team)
- Input für Schüler/innen und/oder für Lehrer/innen (mit dem Fokus auf die Vermittlung der österreichischen Standardvarietät der deutschen Sprache und der österreichischen Kultur im Sinne des kulturreflexiven Lernens)
- Fachdiskussionen und Erfahrungsaustausch mit den lokalen Lehrpersonen (ev. Anbahnung von Kooperationsprojekten (z.B. Schüler/innenaustausch))
- Einführung in den Bildungskontext im Gastland

### **Wie lange dauert der Aufenthalt an der Gastschule?**

Zwei Wochen im Winter- oder Sommersemester, der Zeitpunkt ist individuell mit den Gastschulen zu vereinbaren.

### **Wie erfolgt die Bewerbung?**

Bewerbungen sind sowohl online auf der Website [www.weltweitunterrichten.at](http://www.weltweitunterrichten.at) als auch elektronisch über den Dienstweg einzureichen.

**Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2023** (=Online-Bewerbungsschluss sowie Frist der elektronischen Übermittlung per Email über den Dienstweg).

Nicht im Dienstweg eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

### **Wie funktioniert die Einreichung über den Dienstweg?**

Die Bewerbung über den Dienstweg erfolgt elektronisch per Email über die Direktion der Schule und weiter an die folgende Emailadresse der zuständigen Bildungsdirektion. Der postalische Weg wird durch diese Form abgelöst.

- Wien: [alice.bauer@bildung-wien.gv.at](mailto:alice.bauer@bildung-wien.gv.at)
- Burgenland: [office@bildung-bgld.gv.at](mailto:office@bildung-bgld.gv.at)
- Niederösterreich: [office@bildung-noe.gv.at](mailto:office@bildung-noe.gv.at)
- Oberösterreich: [office@bildung-ooe.gv.at](mailto:office@bildung-ooe.gv.at)
- Steiermark: [bildungsdirektion@bildung-stmk.gv.at](mailto:bildungsdirektion@bildung-stmk.gv.at)
- Salzburg: [office@bildung-sbg.gv.at](mailto:office@bildung-sbg.gv.at)
- Kärnten: [office@bildung-ktn.gv.at](mailto:office@bildung-ktn.gv.at)
- Tirol: [andrea.koppelstaetter@bildung-tirol.gv.at](mailto:andrea.koppelstaetter@bildung-tirol.gv.at)

- Vorarlberg: [anna.matha@bildung-vbg.gv.at](mailto:anna.matha@bildung-vbg.gv.at)

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen anzuschließen:

- Unterschriebenes Online-Bewerbungsformular
- Lebenslauf in deutscher Sprache
- Lebenslauf in der Sprache des Gastlandes
- Motivationsschreiben in deutscher Sprache
- Kopie des Lehramtsprüfungszeugnisses
- Nachweise allfälliger Zusatzqualifikationen
- Schriftliches Einverständnis und Empfehlung der Schulleitung

### **Wie funktionieren Finanzierung und Versicherung?**

- Das Hospitationspraktikum wird über Erasmus+ finanziert. Entweder ist die Stammschule der erfolgreichen Bewerber/innen bei Erasmus+ akkreditiert oder es wird die Teilnahme an einem Konsortium empfohlen. Details dazu folgen nach der Auswahl und sind auch unter [weltweitunterrichten.at](http://weltweitunterrichten.at) abrufbar.
- In jedem Fall ist ein Dienstreiseantrag (ohne Kosten) im Dienstweg einzubringen, um die Versicherung während des Auslandsaufenthaltes zu gewährleisten.

### **Wie wirkt der Aufenthalt nach?**

Im Anschluss an die Mobilität wird um einen Bericht gebeten, der sowohl an das BMBWF als auch die Direktion der Stammschule gesendet wird. Darüber hinaus soll die Mobilität am eigenen Schulstandort vorgestellt werden. Schließlich erfolgt eine gemeinsame Online-Reflexion aller Teilnehmer/innen im April/Mai 2025.

### **Kontakt für Bewerber/innen bei allfälligen Fragen:**

Klaus Redl

BMBWF, Abt. V/8

Tel. 01-53 120 / 4821

[klaus.redl@bmbwf.gv.at](mailto:klaus.redl@bmbwf.gv.at)

Die Bildungsdirektionen sowie die Ämter der Landesregierungen werden ersucht, diese Ausschreibung allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen zur Kenntnis zu bringen und diese mit einer entsprechenden geeigneten Kundmachung an den Standorten zu beauftragen.

Um Terminüberschreitung und Verfahrensverzögerungen zu vermeiden, werden die Bildungsdirektionen um eine zeitnahe Vorlage der Bewerbungsunterlagen am Ende der Bewerbungsfrist per IDEAL an Klaus Redl gebeten.

Wien, 18. September 2023

Für den Bundesminister:

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Augustin

Elektronisch gefertigt